

Verkauf. Wachstochte und Liverpoollampenbochte, engl. Hanfwirn, langen Dresdner Flachswirn, Kollchenwirn, echtes Zeichengarn, Handschuhe und Handschuhhalter, Gürtelschnallen nach neuester Fagon, desgleichen Gürtelbänder, engl. Nähnadeln blau, mit gebohrtem Dohre, Nachtlichter in Schwächeln, Fischbein, desgl. auch Ledestöcke, Stuhlrohr, Geldpörsen von Perlen und Seide in großer Auswahl, Zephyrwolle, Tapissierennadeln, weißes baumwollenes Strickgarn, so wie weiß- und schwarzwollenes Strickgarn empfiehlt C. Adolph Ditto, im Thomaskäpchen.

Zu verkaufen ist wegen Localveränderung ein ganz großer gut gehaltener runder Tisch mit Klappen, Reichstraße Nr. 403, neben Kochs Hofe 1te Etage.

Zu verkaufen sind ganz billig wegen Mangel an Platz 2 Sophas und 6 Stühle in der Reichstraße Nr. 502, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind billig eine Partie Kupferstiche unter Glas- und Mahagonyrahmen, am Thomaskirchhof Nr. 98 parterre.

## Ferdinand Schwarz,

Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, empfiehlt sein Lager von echt engl. Weingläsern und Steingut, fein geschliffenen Krystallwaaren, franz. Porzellan-Service und Tassen, Lampen, Lampen gläsern, Platina-Zündmaschinen, echter Eau de Cologne und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Lampen

in allen Gattungen, den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen empfiehlt

die Lampen- und Lackier-Waaren-Fabrik  
von Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,  
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

## Brenn = Stoff

zu den so genannten tragbaren Gace Lampen empfiehlt zu dem billigsten Preise  
Bernhardt Pollmacher, Petersstraße Nr. 28.

Zu kaufen gesucht wird von einem reellen Manne ein Hans in der Stadt oder Vorstadt mit 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung durch  
E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Anerbieten. Ein Vater, der seinen Sohn in der lateinischen, griechischen u. französischen Sprache unterrichten lassen will, wünscht, daß noch Einige recht bald an diesem Unterrichte, entweder ganz oder auch nur zum Theil, Antheil nehmen. Näheres im Gewandkäpchen Nr. 628, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird ein unverheiratheter Markthelfer durch das  
Central-Bureau von G. Schulze, Thomaskirchhof Nr. 98.



Gesuch. Handlungskommiss verschiedener kaufmännischer Branchen, welche von ihren jetzigen Herren Prinzipalen als vorzüglich brauchbar empfohlen werden, suchen entweder sogleich oder zu Weihnachten anderweite Anstellung durch  
E. G. W. Hamger,  
in Lurgensteins Garten.

Logisgesuch. Ein stille Familie ohne Kinder sucht wegen unvorhergesehener Umstände schon zu Weihnachten ein Logis von 2 bis 3 geräumigen Stuben vorn heraus, und eine bis zwei Stuben hinten heraus, eine Küche, Bodenkammer, Keller u. s. w., in sonniger Lage, nicht zu fern vom Paulinum, und nicht höher als 2 Treppen. Wer ein solches anzubieten hat, beliebe dieß in der Expedition dieses Blattes gefälligst anzuzeigen.